

Mürren

Schulort:	Mürren	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Interlaken	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Lauterbrunnen	Gemeinde 2015:	Lauterbrunnen
		Kirchgemeinde 1799:	Lauterbrunnen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 258-259v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1582: Mürren, [http://www.stapferenquete.ch/db/1582].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Mürren (Niedere Schule, reformiert)				

28.02.1799

schull verheltnis von der Kirch gemeine Lauter Brunnen under der Agentschaft von allda, under dem distrik hinder Lacken kanton oberland

I. Lokal-Verhältnisse.

- | | | |
|-------|---|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | yn Lauter Brunnen auf Mühren war ein ort oder eini eigni geminde allein da eine schulle gehalten wird. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | zu der Kirchgemeind Lauter Brunnen und Agentschaft von alda. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | zu dem distrik gericht hinderlaken. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | zu dem Kanton ober land. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | zu diesen schulbezirk gehäridge ge häiser sünd. 23. Und der hallben im Umkreis eini kleine halbe virdel stunde, Und was im driten puckten gefragt ist, ist beantwortet. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | was von den benachbarten schulen gefragt ist, sünd diese 1 gimmelwald eine kurze stund weit 2 grund 2 stund Und 3 wengen sünd 3 lenge stund im umkreis |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | |

II. Unterricht.

- | | | |
|-------|---|---|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | [[[Seite 2] 1. Buchstabyeren.
2. Läsén. süngen Und Aus wendig und schriben
3. in frag und {ant}wort von des Menschen Trost im leben Und im sterben Theilhaftig zu werden und weiters. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Nur im Winter ongefer 19. wuchen lang. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | heidel berger welcher aus dem A. und N. #testament## genomen ist, spalmen{buch} und #testament## und noch mer |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Es wird alle Tage daraus gelehrt. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | von 9. Uhr an biß Um. 3. Uhr nach mit Tag. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | nicht so wohl |

III. Personal-Verhältnisse.

- | | | |
|----------|--|--|
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | Lehler des Predig Amts Geist und weltliche vorgesezte. |
| III.11.b | Auf welche Weise? | Christen feüz. |
| III.11.c | Wie heißt er? | [[[Seite 3] von dem ort wo er sein lehr amt ver richtet |
| III.11.d | Wo ist er her? | Nache bei den. 49 yahren |
| III.11.e | Wie alt? | ya: Und Kinder fünfe: |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Zehen yahre sünd nache ver bei es wird aber kein zeil #gesetzt.## |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | an dem ort wo er yez noch lehrt wie oben an geführt ist. |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Es war ein Täglicher beruf darin ych täglich arbeiten mus. |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | ya: dann dieser geringe schul lon kente mein ganzes hause nich durch bringen dan ich möste täglich min brot durch arbeit suchen. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | zwisen. 20 und 30. |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | glich so vil knaben 13 Mädchen 10 |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | zu der kinder lehr im Sum so vil. [[[Seite 4] von 17 bis zu den 35 ist keine antwort |

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- | | | |
|---------|---|--------------------|
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | es manglete villes |

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es bestecht aus holz und weiters ist mein Eigenthum
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	hat gar keine
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	es geibt nye man #nicht## weder zeins noch er haltung
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Geld welches aus den schul geldern Capitalen flist der eine halbe flist der andere halbe theil fällt auf die kinder lut zusammen 10 kr. an holz gübt es alle tage ein mal die stauben zu heizen an Getreide #Nichts## an Wein #Nichts##
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

den 28 horung 1799 Chistian feüz auf muhren

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 258-259v
Briefkopf	schull verheltnis von der Kirch gemeine Lauter Brunnen under der Agentschaft von allda, under dem distrikt hinder Lacken kanton oberland
Transkriptionsdatum	28.11.2012
Datum des Schreibens	28.02.1799
Faksimile	1582BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_258-259v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Feuz
Verfasser Vorname	Christian
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Mürren				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Interlaken	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Lauterbrunnen	Amt 2000	Interlaken-Oberhasli
Ist Schulort?		Kirchgemeinde 1799	Lauterbrunnen	Gemeinde 2015	Lauterbrunnen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	634802				
Geo. Länge	156556				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Mürren (ID: 2128)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		7
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	19	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		13
Mädchen		10
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4038)

Name: Feüz
Vorname: Christian

Weitere Informationen

Alter: 49
Geschlecht: Mann

Zivilstand:
Hat er eine Familie? ja

Anzahl Kinder: 6

Weitere Verrichtungen?

Herkunft:

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit: 10 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben